

Bundesrat will Eigenmietwert abschaffen

Der Bundesrat will den Eigenmietwert für die Wohneigentümer abschaffen. Im Gegenzug sollen nur noch zwei Abzugsmöglichkeiten zugelassen werden. Der HEV Schweiz steht der Einschränkung der Abzugsmöglichkeiten skeptisch gegenüber.

Wohneigentümer und Wohneigentümerinnen sollen künftig nur noch die Schuldzinsen für den erstmaligen Liegenschafts Kauf sowie Investitionen für Energie- und Umweltschutzmassnahmen abziehen können. Alle übrigen Abzugsmöglichkeiten will der Bundesrat abschaffen. Damit werden die bisher möglichen Abzüge massiv eingeschränkt, da heute Unterhaltsaufwendungen für werterhaltende Investitionen unbeschränkt abzugsfähig sind und auch die Schuldzinsen vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden können (bis zur Höhe des Vermögensertrages plus 50'000 Franken).

Beim Vorschlag des Bundesrats handelt es sich um einen indirekten Gegenvorschlag zur Initiative „Sicheres Wohnen im Alter“ des Hauseigentümerversandes Schweiz. Der HEV Schweiz hat seine Eigenmietwert-Initiative am 23. Januar 2009 mit 111'861 gültigen Unterschriften bei der Bundeskanzlei eingereicht.

Der Hauseigentümerversand Schweiz begrüsst, dass der Bundesrat bereit ist, einen Gegenvorschlag zur Initiative des Hauseigentümerversandes „Sicheres Wohnen im Alter“ aufzustellen. Die Abschaffung der Eigenmietwertsbesteuerung für alle Wohneigentümer und Wohneigentümerinnen ist begrüssenswert. Den eingeschränkten Abzugsmöglichkeiten steht der HEV Schweiz skeptisch gegenüber. Dies gilt insbesondere für die Streichung des Unterhaltsabzugs. Investitionen in den Liegenschaftsunterhalt sind auch im öffentlichen Interesse, sie sind daher durch steuerliche Anreize zu fördern. Ansgar Gmür, Direktor des HEV Schweiz, betont: „Der HEV Schweiz wird sich dafür einsetzen, dass bei einem Systemwechsel die Rahmenbedingungen für die Wohneigentümer und Wohneigentümerinnen fair ausfallen.“

Kontakt:

HEV Schweiz (info@hev-schweiz.ch)

Ansgar Gmür, Direktor HEV Schweiz

044 254 90 20

Der **Hauseigentümerversand Schweiz** (www.hev-schweiz.ch) ist die Dachorganisation der schweizerischen Hauseigentümer; der Zusammenschluss von über 290'000 Personen. Er setzt sich auf allen Ebenen konsequent für die Förderung und Erhaltung des Wohn-, Wohnungs- und Grundeigentums in unserem Land ein.

Eidgenössische Volksinitiative „Sicheres Wohnen im Alter“

Die Volksinitiative „Sicheres Wohnen im Alter“ will das schuldenfreie Wohneigentum fördern. Diese sinnvolle Form der Altersvorsorge soll unterstützt und nicht durch die Aufrechnung des Eigenmietwertes als fiktives Einkommen steuerlich bestraft werden. Durch die vorgesehene Wahlmöglichkeit soll die ungerechte Benachteiligung der verantwortungsbewussten Wohneigentümer im Rentenalter abgeschafft werden, welche ihre Hypotheken zurückbezahlt haben und nun mit einem gegenüber der Zeit ihrer Erwerbstätigkeit bescheideneren Einkommen auskommen müssen. Es soll ein möglichst kostengünstiges Wohnen im Rentenalter ermöglicht werden.

Weitere Informationen unter www.zwillingsinitiative.ch.